

II-14589 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Republik Österreich


Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

6657 /AB

1994-07-26

zu 6829/J

Wien, am 25. Juli 1994
GZ: 10.101/227-Pr/10a/94

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

Parlament
1017 W I E N

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 6829/J betreffend Entwicklung des Mitarbeiterstandes im Bereich des Ministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten, welche die Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Frischenschlager und Partner am 17. Juni 1994 an mich richteten, stelle ich fest:

Punkte 1 bis 3 der Anfrage:

Wie viele Mitarbeiter waren/sind

- a) am Beginn der XVII. Legislaturperiode
 - b) am heutigen Tage
- im Ministerium beschäftigt?

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 2 -

Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Beamte?

Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - Vertragsbedienstete?

Antwort:

Gemäß § 26 Abs. 1 Bundeshaushaltsgesetz, BGBl. Nr. 138/1986, wird die zulässige Anzahl der Bundesbediensteten durch den Stellenplan (Anlage III) des jährlichen Bundesfinanzgesetzes festgelegt und ergibt sich somit nachfolgend angeführter Mitarbeiterstand zu den anfragegegenständlichen Zeitpunkten:

	Beamte	Vertragsbedienstete	Gesamt
1987:	4.776	2.702	7.478
1994:	4.313	2.107	6.420

Aus dieser Gegenüberstellung ergibt sich für das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten eine Reduktion der Planstellen um 1058, das sind über 14 % im gegenständlichen Zeitraum.

Gleichzeitig konnte eine Verringerung der Überstundenanzahl um über 40 % im Bereich des Wirtschaftsressorts erreicht werden, die einer zusätzlichen Reduktion von ca. 175 Mitarbeitern (Planstellenäquivalent) entspricht.

Hinsichtlich einer detaillierten Aufschlüsselung nach dienst- und besoldungsrechtlichen Merkmalen darf auf den Stellenplan des jeweiligen Bundesfinanzgesetzes verwiesen werden.

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 3 -

Punkt 4 der Anfrage:

Wie viele davon waren/sind - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beschäftigt?

Antwort:

Die Anzahl der Mitarbeiter, die aufgrund eines Arbeitsleihvertrages beim Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten beschäftigt waren, betrug zum Zeitpunkt:

1.1.1987: 5 Dienstnehmer (ab 1.2.1987: 1 Dienstnehmer)
1.1.1994: 1 Dienstnehmer.

Punkt 5 der Anfrage:

Wie viele davon verfügten/verfügen - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - über einen Sondervertrag?

Antwort:

Die Anzahl der Bediensteten, die über einen Sondervertrag verfügten/verfügen stellt sich wie folgt dar:

1.4.1987: 15 Mitarbeiter, davon:
5 ADV sowie
1 Karenzurlaubsvertretung

1.7.1994: 23 Mitarbeiter, davon:
6 ADV sowie
8 Karenzurlaubsvertretungen

Republik Österreich

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 4 -

Punkt 6 der Anfrage:

Welche Funktionseinheiten (aufgegliedert nach Sektionen, Gruppen und Abteilungen) bestehen in Ihrem Ressort, und wie viele wurden seit dem Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort neu eingerichtet bzw. umstrukturiert?

Antwort:

Das Wirtschaftsministerium wurde aus zwei Bundesministerien (Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie sowie Bundesministerium für Bauten und Technik) im April 1987 gebildet. Es ergab sich somit eine Einsparung von einem Bundesminister, einem Staatssekretär und den jeweiligen Büros.

Die Anzahl der Organisationseinheiten stellt sich zu den anfragegegenständlichen Zeitpunkten wie folgt dar:

	1.1.1987	1.7.1994
Sektionen	11	11
Gruppen	12	16
Abteilungen	106	110
Referate	<u>73</u>	<u>66</u>
Summe	202	203

Die gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Veränderungen der letzten Jahre (Vorbereitung und Durchführung des EWR-Abkommens sowie der Beitritt Österreichs zur EU) erforderten zugleich organisatorische Um- und Neustrukturierungsmaßnahmen.

Es sei an dieser Stelle nur auf die seit 1993 in Form einer Abteilung geführte Geschäftsstelle der Bundesvergabekontrollkommission und des Bundesvergabeamtes, die Abteilung zur Vollziehung des Wettbewerbsgesetzes sowie die Europagruppe im Bereich der Außenhandelssektion verwiesen.

~~Republik Österreich~~

Dr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 5 -

Gleichzeitig konnte durch Organisationsprivatisierungen im Bereich des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten der Aufgabenbereich des Bundes auf die Hoheitsverwaltung reduziert und der operative Teil an Unternehmen übertragen werden. Derartige Maßnahmen betrafen die Wasserstraßendirektion (Österreichische Donau-Betriebs AG), den Tiergarten Schönbrunn (Schönbrunner Tiergartengesellschaft m.b.H.) sowie die Schloßhauptmannschaft Schönbrunn (Schloß Schönbrunn Kultur- und Betriebsgesellschaft m.b.H.), die aufgelöst wurde.

Punkt 7 der Anfrage:

Wie hoch waren die Aufwendungen für Personal (aufgegliedert nach Beamten, Vertragsbediensteten, Beschäftigten mit einem Arbeitsleihvertrag oder Sondervertrag) am Beginn der XVII. Legislaturperiode in Ihrem Ressort und wie hoch sind sie mit heutigem Datum?

Antwort:

Die Personalausgaben zeigen im Zeitraum 1987/1993 folgende Entwicklung:

1987: 2.092.103.723,74
(1.191.302.020,50; 739.059.087,54; 554.776,80;
151.187.838,90)

1993: 2.424.716.859,32
(1.477.469.719,19; 791.263.726,94; 1.840.857,60;
154.142.555,60)

Dies entspricht einer Steigerung der Personalaufwendungen von + 16 %, der eine nominale Inflationsrate von + 22 % in diesem Zeitraum gegenübersteht.

Republik ÖsterreichDr. Wolfgang Schüssel
Wirtschaftsminister

- 6 -

Punkt 8 der Anfrage:

Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts befinden sich - jeweils aufgegliedert nach den in Frage 1 aufgezählten Zeitpunkten - in Karenz (mit Ausnahme aufgrund des Elternkarenzurlaubsgesetzes), warum und seit wann?

Antwort:

Aufgrund technischer Probleme des Bundesrechenamtes bei der EDV-mäßigen Auswertung der Personalinformationssystem-Daten konnten die nachgefragten Daten zum Zeitpunkt 1987 nur anhand der schriftlichen Aufzeichnungen rudimentär ermittelt werden.

Der Stand jener Mitarbeiter, die sich zum Zeitpunkt 1.6.1987 in Karenz befanden, betrug 59 Bedienstete (inkl. MSchG/EKUG), zum Zeitpunkt 1.7.1994 betrug die Anzahl der Karenzierungen (ohne MSchG/EKUG) 45, davon 14 Karenzierungen im öffentlichen Interesse.

